

Symposium zum Gedenken an Manfred Zierhut

Samstag, 27. Januar 2024
9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Hörsaal der Universitäts-Augenklinik,
Elfriede-Aulhorn-Str. 7
72076 Tübingen

Herr Prof. Dr. Manfred Zierhut ist am 22. August 2022 nach schwerer Krankheit verstorben. Er wäre im Dezember 2023 70 Jahre alt geworden. Mit diesem Symposium möchten wir an die Leistungen und Verdienste von Prof. Zierhut für die Augenheilkunde erinnern und diese entsprechend würdigen.

Manfred Zierhut hatte seinen eigenen Kopf und passte in kein Schema. Er war auf seine Art und Weise ein besonderer Mensch. Schon früh während seiner Weiterbildung zum Ophthalmologen wandte er sich mit großem Enthusiasmus der Uveitis zu. Die Fortschritte in deren Diagnostik und Therapie hat er über mehrere Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt. Dabei lag ihm, der auf der ganzen Erde zu Hause war, die nationale und internationale Kooperation besonders am Herzen. Neben der Uveitis und den entzündlichen Augenerkrankungen war die Musik sein zweites, großes Hobby.

Wenngleich der Name von Manfred Zierhut insbesondere mit Uveitis in Verbindung gebracht wird, so galt sein Interesse doch allen entzündlichen Augenerkrankungen, insbesondere auch denen des äußeren Auges. Dieser Tatsache möchte das Symposium thematisch Rechnung tragen. Als Referenten möchten wir langjährige Weggefährten und Freunde von Manfred Zierhut einladen, welche selbstverständlich auch Experten des jeweiligen Themas sind.

Prof. Dr. Christoph Deuter
Prof. Dr. Deshka Doycheva

Universitäts-Augenklinik Tübingen

Programm

Begrüßung und Grußworte

Manfred Zierhut: „Uveitis-Papst“, Weltreisender, Musikliebhaber, Chaot, Freund
J. M. Rohrbach, Tübingen

Trockenes Auge: Wundermittel Ciclosporin?
E. Messmer, München

Okuläres Pemphigoid: wenn die therapieresistente Konjunktivitis zur Erblindung führt
N. Stübiger, Hamburg

Kaffeepause

Akute anteriore Uveitis: ist HLA-B27 wirklich wichtig?
D. Doycheva, Tübingen

Virus-induzierte Uveitis: immer eine Blickdiagnose?
U. Pleyer, Berlin

Katarakt-OP bei JIA-assoziiierter Uveitis: IOL or not IOL?
A. Heiligenhaus, Münster

Sekundärglaukom bei Uveitis: Laser oder Skalpell?
T. Schlote, Basel

Therapie der nicht-infektiösen Uveitis: von Mycophenolat bis Biologika
T. Neß, Freiburg

Mittagspause

IUSG: wer sind die und was machen die?
M. de Smet, Lausanne; IUSG Secretary

Interferon bei Behcet-Syndrom: wie alles begann
I. Kötter, Hamburg

Interferon bei Makulaödem: letzte Rettung?
C. Deuter, Tübingen

TBC-assoziierte Uveitis: Infektion oder Entzündung?
J. Garweg, Bern

Vitrektomie bei Uveitis: können wir die Entzündung aus dem Auge operieren?
M. Becker, Zürich

Schlussworte, Verabschiedung

Veranstalter:
Universitäts-Augenklinik Tübingen
Prof. Dr. Christoph Deuter
Prof. Dr. Deshka Doycheva

Teilnahme nur nach vorheriger
Anmeldung möglich
(begrenzte Teilnehmeranzahl)
über Elisabeth Nestler:
elisabeth.nestler@med.uni-tuebingen.de

Mehr Informationen:
www.dog.org/die-dog/dog-symposien

DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft
Geschäftsstelle
Platenstraße 1
80336 München

Tel.: +49 89 5505 7680
Fax: +49 89 5505 76811
geschaeftsstelle@dog.org

Gestaltung: design alliance Büro Roman Lorenz München

DOG-Symposium



Manfred Zierhut

Symposium
zum Gedenken an
einen leidenschaftlichen
Ophthalmologen

Samstag, 27.1.2024
Universitäts-Augenklinik
Tübingen